

Wie erhalten Sie die Batterie-Spannung während der Reparaturphase?

Beim Tausch von Batterien oder während der Reparatur- bzw. Diagnosesituation muss der Verlust von gespeicherten Daten vermieden werden. Außerdem soll die kontinuierliche Bordnetzversorgung der Fahrzeuge beim Aufenthalt in Ausstellungen räumen angesichts der vielen integrierten Stromverbraucher sichergestellt werden. Speziell unter diesen Aspekten entwickelte der französische Hersteller von Batterieservicetechnik Gys das Modell Inverter 70-12HF.

„Bei dem 70-12HF handelt es sich eben um mehr als ein effektives Ladegerät, das automatisch in den Ladeerhaltungsmodus übergeht“, sagt auf Nachfrage Hervé Barbaroux, Verkaufsdirektor bei Gys in Laval. Es gehe bei diesem leistungsstarken 70-A-Ge-

rät in erster Linie um die Aufrechterhaltung der Bordnetzversorgung ohne Spannungsspitzen, die die hochwertigen Steuergeräte der Fahrzeuge gefährden könnten.

„Gys hat zum Beispiel die Vorgaben des Automobilherstellers Renault voll erfüllt und war preisgünstig, aber nicht nur deshalb sei man stolz und freue sich über den Zuschlag von diesem Hersteller aus dem Gys-Heimatland, denn inzwischen liegt bereits ein großer Fertigungsauftrag vor“, ergänzt der geschäftsführende Gesellschafter, Bruno Bouygues am Stammsitz des Herstellers in der französischen Stadt Laval.

Die Gys Unternehmensgruppe beschäftigt 460 Mitarbeiter und ist in China, Deutschland (Aachen) und Großbritannien mit eigenen Firmen vertreten.



Spannungsspitzenfreie Stromversorgung mit dem Gys Inverter 70-12HF